

Der Navigator von Siemens bietet jetzt noch mehr in punkto Gebäudeoptimierung

- **Navigator kombiniert verschiedene Anlagen und Wartungsinformationen mit Leistungsdaten**
- **Verbesserte Analysefunktionen als Grundlage für neue und weitergehende „Energy and Asset Performance Services“**
- **Neue Apps und Dashboards dank Integration in MindSphere, das offene, cloud-gestützte IoT-Betriebssystem von Siemens**

Seit Februar bietet der Navigator, Siemens' cloud-basierte Plattform für Energie- und Asset-Management, noch mehr: Die neueste Version kann eine grössere Bandbreite von Daten zusammenführen, verfügt über noch leistungsfähigere Analysefunktionen und eröffnet ganz neue Möglichkeiten zur Erstellung massgeschneiderter Berichte – für transparente Darstellung und wertvolle Entscheidungsgrundlage. „Seit seiner Markteinführung im Jahr 2012 haben wir den Navigator permanent weiterentwickelt, um unsere Kunden optimal dabei zu unterstützen, die richtigen Entscheidungen zu treffen, die Betriebskosten zu senken, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und Risiken zu minimieren. Zum Beispiel hat Building Technologies im Jahr 2018 10,96 Millionen Tonnen CO₂-Emissionen eingespart, was dem Emissionsverbrauch einer Million Kleinwagen entspricht, die alle rund um die Welt fahren,“ erzählt Eike Steffen, Global Head, Solutions and Services Portfolio. Derzeit verarbeitet der Navigator jeden Tag bereits mehr als 625 Millionen Werte aus über 80.000 Gebäuden in aller Welt.

In der neuesten Version kann der Navigator nun drei unterschiedliche Typen von Betriebsdaten verknüpfen: Wartungsdaten, in der Regel aus computergestützten Wartungsmanagementsystemen (CMMS); Infrastrukturdaten, z.B. Marke und Typ

der installierten Geräte und Bauteile, einschliesslich der zugehörigen
Wartungspläne; und Leistungsdaten wie Benutzerkomfort, Energieverbrauch und
CO₂-Ausstoss.

„Die Verknüpfung dieser heterogenen Datengruppen ermöglicht noch
aussagekräftigere Auswertungen mit Hilfe der im Navigator vorhandenen Analyse-
Tools. So können wir viele verschiedene Services anbieten, um Wartungs- und
Energiekosten zu senken, Gebäudesysteme und ihre Nutzung zu optimieren und
Systemausfällen vorzubeugen“, erklärt Peter Halliday, Global Head, Building
Performance and Sustainability. Damit eröffnen sich für das Gebäude- und
Wartungsmanagement ganz neue Möglichkeiten, die Siemens mit seinen Energy
and Asset Performance Services abdeckt. Wie Studien gezeigt haben, lassen sich
mit diesem datengestützten Wartungsansatz die Ausfallzeiten um 35 bis 45 Prozent
reduzieren. Die Reparaturkosten sinken um bis zu 45 Prozent, die
Wiederbeschaffungskosten um bis zu 35 Prozent und die Ausfallkosten um bis zu
10 Prozent. Ausserdem ermöglicht der Navigator ein besseres Management der
Wartungsarbeiten. So enthält z.B. jeder Arbeitsauftrag eine Liste der benötigten
Massnahmen und Ersatzteile.

Bessere Steuerung und Wartung sorgen ausserdem für höhere Zufriedenheit der
Mieter und steigern die Zuverlässigkeit der Systeme insgesamt, da Fehlerursachen
behooben werden statt nur Symptome zu bekämpfen. Ausserdem spart der
Gebäudebetreiber dank Senkung der Betriebskosten genannt OPEX (Operational
expenditures) sowie zielgerichteter Investitionsentscheidungen auf Grundlage
tatsächlicher Kapitalaufwendungen genannt CAPEX (Capital expenditures), bares
Geld. Die Kostenersparnis bei Energie und Wartung kann bis zu 30 Prozent
betragen.

Noch mehr Potential bieten die von Navigator aggregierten Daten, wenn sie über
hochsichere Verbindungen in MindSphere, das offene, cloud-gestützte IoT-
Betriebssystem von Siemens, eingespeist werden. Ein Beispiel: Gebäudedaten aus
dem Navigator können mit Umweltdaten, wie z.B. dem Staubgehalt der Luft,
verknüpft werden. Anhand der auf einem Dashboard dargestellten Ergebnisse
können die Betreiber Massnahmen für Wohlbefinden und Sicherheit der
Gebäudenutzer ergreifen. Auf Grundlage der Infrastruktur-, Wartungs- und

Leistungsdaten aus dem Navigator lassen sich mit Dashboards und Apps flexible Lösungen nach Kundenwunsch erstellen.

Ausserdem bietet Siemens nun auch die Möglichkeit, Gebäudedaten mit Verkehrs- und Energienetzdaten zusammenzuführen. Ein solcher ganzheitlicher datengestützter Ansatz macht es den Stadtverwaltungen leichter, kluge Infrastrukturentscheidungen zu fällen.

Die stetig wachsende Anzahl der in MindSphere verfügbaren Dashboards und Apps hilft unseren Kunden bei der effizienten Bewältigung ihrer Kernaufgaben.

Weiterführende Informationen

In einer kürzlich veröffentlichten Umfrage des unabhängigen Marktforschungs-Unternehmens Verdantix glänzt Siemens als die Nr. 1 unter den bevorzugten Anbietern von Software und Services für die Optimierung von Energieverbrauch, Wartung und Gebäudeverwaltung. Mehr dazu unter:

<https://new.siemens.com/global/de/produkte/gebaeude/kontakt/smart-building-technology-global-survey-2018.html>

Siemens bietet vier neue Energy and Asset Performance Services, die zu einem massgeschneiderten Ansatz verbunden und an jedes Gebäude angepasst werden können. Die „Neuen“ sind:

- CloudFIMs (Cloud Facility Improvement Measures)
- CloudOps (Cloud Operations)
- Maintenance Strategy Analysis
- Predictive Maintenance Analytics

Mehr dazu unter (nur Englisch):

<https://new.siemens.com/global/en/products/buildings/services/manage-asset-performance.html>

Total Energy Management ist der umfassende Ansatz von Siemens für Dienstleistungen und Projekte im Bereich Energieoptimierung, der es Ihnen ermöglicht, Ihren Energieverbrauch auf ein Minimum zu senken, Energie zum fairen Preis einzukaufen und/oder vor Ort zu erzeugen und zu speichern sowie mit Hilfe intelligenter Datenanalyse alle Systeme kontinuierlich zu verbessern.

Mehr dazu, wie Total Energy Management über Navigator funktioniert:

<https://new.siemens.com/global/de/produkte/gebaeude/energie-nachhaltigkeit/total-energy-management/kontinuierliche-energieanalyse.html>

MindSphere verbindet Ihre Produkte, Anlagen, Systeme und Maschinen und ermöglicht Ihnen so, die Fülle von Daten aus dem Internet der Dinge (IoT) in umfangreichen Analysen zu nutzen. Mehr dazu unter:

<https://new.siemens.com/global/de/produkte/software/mindsphere.html>

Diese Pressemitteilung sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.siemens.com/press/PR2019030215BTDE

Mehr zu Siemens Building Technologies finden Sie unter

www.siemens.com/buildingtechnologies

Ansprechpartner für Journalisten

Aynur Saltik

Tel.: +1 312 560 3679; E-Mail: aynur.saltik@siemens.com

Mehr zu **#CreatingPerfectPlaces** unter

Landing-Page: www.siemens.com/perfect-places und

Twitter: www.twitter.com/SiemensBT.

Folgen Sie uns auf Twitter unter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist außerdem einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.